

Online-Vortrag LIVE: Erfolgreiche Prozessführung im Arbeitsrecht 2026: Vergleich – Präklusion – Berufungsverfahren

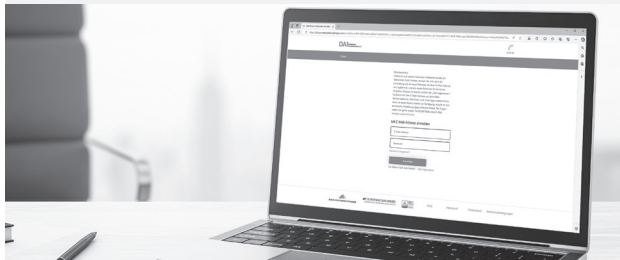
Live-Übertragung: 21. Oktober 2026,
13.00 – 18.30 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,– €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

Nr.: **305,– €** (USt.-befreit) regulär
01268333

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Arbeitsrecht****Online-Vortrag LIVE****Erfolgreiche Prozessführung im Arbeitsrecht 2026: Vergleich – Präklusion – Berufungsverfahren**

21. Oktober 2026
13.00 – 18.30 Uhr
Online

David Hagen

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

David Hagen, Vorsitzender Richter am
Landesarbeitsgericht

Inhalt

Die Fixierung der anwaltlichen Tätigkeit auf das materielle Recht führt nicht selten zum Unterliegen im arbeitsgerichtlichen Verfahren aus prozessrechtlichen Gründen. Das Ignorieren prozessrechtlicher Vorgaben und „untaktisches Umgehen mit dem Gericht“ ziehen vermeidbare Nachteile nach sich. In der Veranstaltung werden typische prozessrechtliche Fehlerquellen aufgezeigt und Wege durch die Klippen des arbeitsgerichtlichen Verfahrens gewiesen. Neben den genannten Themen wird die aktuelle höchstgerichtliche Rechtsprechung zu prozessrechtlichen Fragen dargestellt. Die Veranstaltung richtet sich an alle auf dem Gebiet des Individualarbeitsrechts forensisch tätigen Juristinnen und Juristen. Behandelt werden die folgenden Themen:

Probleme und Gefahren beim Prozessvergleich (Abfindung, Arbeitspapiere, Arbeitsvergütung/Verzugsvergütung, Ausgleichsklausel, Befristung durch Vergleich, Betriebliche Altersversorgung, Freistellungsvereinbarung, Insolvenz, Tatsachenvergleich, Turboklausel, Wettbewerbsverbot, Wiedereinstellungsanspruch, Widerrufsvergleich), Zurückweisung verspäteten Vortrags, Fehlerquellen in den Instanzen

Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsgerichtsverfahren**
- II. Probleme und Gefahren beim Prozessvergleich**
 1. Abfindung
 2. Arbeitspapiere
 3. Arbeitsvergütung / Verzugsvergütung
 4. Ausgleichsklausel
 5. Befristung durch Vergleich
 6. Betriebliche Altersversorgung
 7. Freistellungsvereinbarung
 8. Insolvenz
 9. Tatsachenvergleich
 10. Turboklausel
 11. Wettbewerbsverbot
 12. Wiedereinstellungsanspruch
 13. Widerrufsvergleich
- III. Zurückweisung verspäteten Vortrags**
 1. § 56 Abs. 2 ArbGG und § 61a Abs. 5 ArbGG
 2. § 6 KSchG
- IV. Fehlerquellen im Berufungsverfahren**
 1. Nachbereitung des erstinstanzlichen Verfahrens
 2. Fristenkontrolle
 3. Statthaftigkeit der Berufung
 4. Berufungseinlegung
 5. Berufungsbegründung
 6. Klageänderung, Aufrechnungserklärung, Widerklage
 7. Berufungserweiterung
 8. Zurückweisung verspäteten Vortrags in zweiter Instanz

Weitere Veranstaltungsempfehlung:**38. Jahresarbeitstagung Arbeitsrecht**

6. bis 7. November 2026, Live-Stream/
Köln, Maritim Hotel Köln · Nr. 014712

Leitung: Dr. Thomas Rothballer, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Referenten: Prof. Dr. Katharina Uffmann, Universitätsprofessorin; Dr. Timon Grau, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Dr. Philipp Byers, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Dr. Thomas Köllmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Lisa-Marie Niklas, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht; Oliver Klose, Richter am Bundesarbeitsgericht; Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., Universitätsprofessor, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Mitwirkend: Inken Gallner, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts; Prof. Dr. Nadine Brandl, Leiterin Bereich Recht und Rechtspolitik ver.di Bundesverwaltung; Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Attorney-at-Law (New York), Honorarprofessor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 645,- € (USt.-befreit)

Aktuelles Arbeitsrecht spezial 2026

Fortbildungsplus

zur 38. Jahresarbeitstagung Arbeitsrecht

5. November 2026, Live-Stream/
Köln, Maritim Hotel Köln · Nr. 014714

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 375,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 915,- € (USt.-befreit)
für Jahresarbeitstagung und Seminar

Weitere Informationen auf www.anwaltsinstitut.de